

## **BILLIE HOLIDAY - LADY SINGS THE BLUES**

von Ulrich Greb nach der gleichnamigen Autobiographie

Regie: Karin Bares

Musikalische Leitung: Ferdinand v. Seebach

Ausstattung: Norman Zechowski

Mit Gina Marie Hudson

Ferdinand v. Seebach, Posaune

Andreas Henze, Kontrabass

Johannes Gehlmann, Gitarre

Sie hat von sich behauptet, sie sei die Nicht-Kopierbare, die sich nicht einmal selbst kopieren könne.

Der Blues bestimmte Billie Holidays Leben von Anfang an. Bereits als Kind wurde sie mit Armut, Gewalt und Tod konfrontiert. Später setzt die Afroamerikanerin ihren ganzen Lebensschmerz in Musik um und wird zu einer der größten Jazzsängerinnen aller Zeiten. Ihr Erfolg als Sängerin und private Schicksalsschläge liegen dicht beieinander. Sexueller Missbrauch, Gefängnis, rassistische Anfeindungen, gescheiterte Ehen auf der einen, Glamour und Ruhm auf der anderen Seite.

Basierend auf der Autobiografie „Billie Holiday – Lady Sings The Blues“ lotet das Stück die ganze Tiefe der Figur aus. Sie ist einerseits Femme Fatale, andererseits eine unsichere Frau, die der Realität durch Alkohol und Drogen entflieht.

Ulrich Greb konzentriert das Stück um die berühmtesten Songs, die er in den Szenen thematisch wieder aufgreift. Das Schauspiel-Solo zeigt den Menschen hinter der Jazzlegende, ihre Zerbrechlichkeit, Leidenschaft und Kraft, die vor allem in den unsterblichen Songs zum Ausdruck kommt.

**Premiere:** Donnerstag, 21. Mai 2009, 20 Uhr

Weitere Aufführungen: 22., 30. und 31. Mai; 17., 19. und 20. Juni 2009 – jeweils 20 Uhr

### **KLEINES THEATER am Südwestkorso**

Südwestkorso 64

12161 Berlin

Fon (030) 821 20 21 Fax 821 24 17

[www.kleines-theater.de](http://www.kleines-theater.de) \* [www.berlin-buehnen.de](http://www.berlin-buehnen.de)

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Dagmar Mammitzsch

Telefon 821 20 21

E-mail [presse@kleines-theater.de](mailto:presse@kleines-theater.de)